

	<p>Objekt: Theodosius II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18213784</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Theodosius II. mit Helm samt Diadem und geschultertem Speer in der Frontalansicht, an der l. Schulter ein verzierter Rundschild, darauf der Kaiser als Reiter Sieger.

Rückseite: Constantinopolis sitzt in der Vorderansicht und hält in ihrer l. Hand einen Globus, darauf eine sie bekränzende Victoria nach l., und in der r. Hand ein Zepter. Sie setzt den r. Fuß auf einen Schiffsbug (prora). Im l. F. ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.44 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	408-420 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trąbki Małe
Beauftragt	wann	
	wer	Theodosius II. von Byzanz (401-450)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodosius II. von Byzanz (401-450)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

## Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 251 Constantinopolis Nr. 73/2 (datiert 408-430 n. Chr.).
- K. Dahmen, Der Schatzfund von Klein Tromp in Ostpreußen (heute Trąbki Małe, Polen) Fundbeschreibung und -geschichte, Jahrbuch der Berliner Museen 2014, 75-90 (dieses Stück). Vgl. P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) Nr. 313-317 (andere Offizinnummer, datiert 408-419 n. Chr.).
- RIC X Nr. 202 (datiert 408-420 n. Chr.).